

PRESSE | MITTEILUNG | NACHRUF

Delme-Werkstätten trauern um ehemaligen Geschäftsführer

Erster Geschäftsführer Norbert Hielscher plötzlich und unerwartet verstorben

Delmenhorst/Landkreis Diepholz/Landkreis Oldenburg, 01.02.2019. Die gemeinnützigen Delme-Werkstätten für Menschen mit Behinderung und ihre drei Lebenshilfe-Gesellschafter trauern um ihren ehemaligen Geschäftsführer Norbert Hielscher. Der am 6. März 1943 in Schlesien geborene und studierte Betriebswirt war der erste Geschäftsführer der im Juni 1975 unter anderem von den Lebenshilfen Delmenhorst und Umgebung, Syke und Grafschaft Diepholz gegründeten Delme-Werkstätten gemeinnützigen GmbH.

1975 bestand bereits seit sechs Jahren eine sogenannte Beschützende Werkstatt für Menschen mit Behinderung in der ehemaligen Schule in Holzkamp/Ganderkesee. Für diese Werkstatt hatte Norbert Hielscher am 1. Januar 1975 die Geschäftsführung bei der Lebenshilfe in Delmenhorst übernommen und wurde mit der Gründung der Delme-Werkstätten gGmbH deren Geschäftsführer. Über drei Jahrzehnte lang bis zum Jahr 2005 hat er die Arbeit und Entwicklung der Delme geprägt und ihren Ausbau von einer kleinen, lokalen Werkstatt in ein Verbundunternehmen mit Standorten in den Landkreisen Diepholz und Oldenburg wie auch der Stadt Delmenhorst vorangetrieben. In dieser Zeit wurden sechs WfbM-Standorte (Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung), sowie drei Werkstätten für Industrie und Dienstleistung (für Menschen mit psychischer Behinderung) eröffnet.

In Norbert Hielschers Dienstzeit vergrößerte sich nicht nur die Zahl der Werkstätten, sondern auch die Vielfalt der angebotenen Arbeitsbereiche. So entstanden beispielsweise 1980 in Ganderkesee eine Werkstatt mit Wäscherei und 1997 in Syke eine Fahrradwerkstatt. Auch die Erweiterung des Angebotes für eine neue Klientel, Menschen mit psychischer Behinderung, wurde 1993 unter Norbert Hielscher konzipiert und umgesetzt.

Im Dezember 2005 verabschiedete sich Norbert Hielscher in den wohlverdienten Ruhestand. Bei der festlichen Verabschiedung wurde durch die Gesellschafterversammlung das stetige Engagement Hielschers für die Delme-Werkstätten und seine Fähigkeit zur Mitarbeitermotivation positiv hervorgehoben. Seitens der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Menschen mit Behinderung wurde er bei gleicher Gelegenheit als ein „Mann der leisen Töne“ gewürdigt, der „für Kontinuität und Verlässlichkeit“ gestanden habe und „stets Menschen mit Behinderungen“ bei seinem Handeln im Blick hatte. Bei vielen Beschäftigten mit Behinderung war Norbert Hielscher beliebt, und für die Mitarbeitenden der Delme-Werkstätten war er ein geschätzter Ansprechpartner

für persönliche Belange, der aber auch notwendige unbequeme Entscheidungen im Sinne des Unternehmens treffen konnte.

Die heutige Geschäftsführung der Delme-Werkstätten gGmbH, in der mittlerweile 1350 Menschen mit Behinderung tätig sind, weiß die langjährigen Verdienste von Norbert Hielscher für das Unternehmen und für die Branche sehr zu schätzen, insbesondere da er in seiner 30-jährigen Tätigkeit über die regionalen Grenzen hinaus in Niedersachsen in Gremien und Netzwerken aktiv war und damit die Weiterentwicklung der Werkstätten in diesem Bundesland gefördert hat.

Norbert Hielscher ist am 26. Januar 2019 plötzlich und unerwartet verstorben. Die Beschäftigten, Mitarbeitenden und die Geschäftsführung der Delme-Werkstätten gGmbH sowie die Vorstände und Geschäftsführungen des Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V., des Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V. und des Lebenshilfe Syke e. V. werden Norbert Hielscher stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Bilder: Norbert Hielscher während seiner 30-jährigen Amtszeit als Geschäftsführer der Delme-Werkstätten gGmbH (links, undatiert) und bei einem Besuch in der Weyher Werkstatt im Jahre 2013, anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Delme-Sambistas, der Sambagruppe der Delme-Werkstätten (rechts)

DELME | ÜBERBLICK

Die Delme-Werkstätten sind ein 1975 gegründeter Werkstättenverbund in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst. Mit rund 1350 Arbeitsplätzen an insgesamt 15 Standorten sind wir der größte Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Region. Wir bieten ein breites attraktives Betreuungs-, Förder-, Bildungs- und Arbeitsangebot.

Menschen mit einer überwiegend geistigen, geistig-mehrfachen oder psychischen Beeinträchtigung finden bei uns berufliche Bildung, Arbeit und Assistenz und somit Teilhabe an Arbeit und gesellschaftlichem Leben. Etwa 400 Mitarbeitende qualifizieren und betreuen die Beschäftigten an den Standorten in Bassum, Delmenhorst, Diepholz, Ganderkesee, Sulingen, Syke, Urneburg und Weyhe.

Geschäftsführung: Nahid Chirazi

Gesellschafter: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.
Lebenshilfe Syke e. V.

KONTAKT | INFOS

Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH
Unternehmenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Ute Stollreiter
Industriestraße 6
27211 Bassum
Tel. 04241 9301-9032
E-Mail u.stollreiter@delme-wfbm.de
www.delme-wfbm.de